



Rudi Kolbinger ist wieder Vorderlader-König

Beim traditionellen Königsschießen der Vorderlader-Abteilung der Schützengesellschaft Wasservögel sicherte sich Rudi Kolbinger bereits zum dritten Mal die Königswürde. Die Teilnehmer schossen mit historischen Vorderlader-Gewehren auf eine hölzerne Königsscheibe.

Zum Königsschießen im Schützenhaus kamen heuer 22 Schwarzpulver-Schützen. Am Schießstand war es wieder sehr spannend, da jeder Schütze gerne die außergewöhnliche Scheibe gewonnen hätte. Allerdings ist es nicht unbedingt einfach, auf 50 Meter mit einem historischen Gewehr einen kleinen Nagel zu treffen. Dieses Kunststück brachte heuer leider keiner der Teilnehmer fertig, aber einige Schützen kamen dem Ziel doch sehr nahe. Bei der Auswertung wurde dann ganz genau nachgemessen.

Vor der Königsproklamation gab es für alle ein leckeres Essen, das Vorjahres-König Rudi Kolbinger spendierte. Die Preisverleihung übernahm Vorderlader-Referent Hans Wanninger. Er überreichte feierlich die Königsscheibe 2010 an den alten und neuen König Rudi Kolbinger und bedankte sich bei allen Schützen für die Teilnahme am Königsschießen. Kolbinger darf nun die Trophäe der Vorderlader-Schützen, das Modell einer Vorderlader-Kanone, für ein weiteres Jahr behalten. Er ist nach 2005 und 2009 bereits zum dritten Mal Vorderlader-König. Den zweiten Platz belegte Wolfgang Haas, Dritter wurde Manfred Geiger. Die zehn Erstplatzierten durften sich einen der Sachpreise aussuchen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Königsfeier der Vorderlader-Schützen aus.



Vorderlader-Referent Hans Wanninger, der neue Vorderlader-König Rudi Kolbinger und Vizekönig Wolfgang Haas (v. li.)

Manfred Geiger, der Drittplatzierte, ist nicht mit auf dem Foto